

Wer ist eigentlich „Wir“?

Kabarett von und mit Frederic Hormuth

Skandierende Cordhosen-Träger rufen „Wir sind das Volk“ und meinen dabei sich. Meine Frau sagt „Wir müssten mal den Müll runterbringen“ und meint dabei mich. Vegetarier sagen „Wir essen zu viel Fleisch“ und meinen damit alle mit Weber-Grill. Und Politiker sagen gerne „Wir müssen die Inhalte besser rüberbringen“, meinen dabei aber auf keinen Fall sich selbst.

Unser „Ich“ haben wir alle erforscht und optimiert, aber dem „Wir“ geht es nicht gut. Zieht man es ans Tageslicht, zerfällt es zu Staub wie ein Vampir. Das „Wir“ ist bei 1,50 Meter Abstand und der ständigen Gefahr La Ola feiernder Viren in der Dauerkrise.

Frederic Hormuth versucht in seinem Soforthilfe-Programm, zu retten, was zu retten ist. Er macht Kabarett mit Herz, Haltung und hammermäßigen Songs am Klavier. Und ganz oft trifft er den springenden Punk so genau, dass auch das Zwerchfell vor Lachen zu hüpfen beginnt. Wir sollten uns das mal anschauen. Also Sie!